

/23

**WEITERBILDUNG** Neue Plattform für junge Marketer

# Marketing-Ausbildung kommt nicht hinterher

Obwohl Benjamin Ruschin vier Jahre lang in England Marketing studiert hat, war er auf die Herausforderungen des Berufslebens „absolut nicht vorbereitet“. Das Problem: „Die Forschung ist nicht aktuell.“ Es werde jeweils das gelehrt, was ein Jahr zuvor aktuell war. Die jeztigen Top-Themen wie Virales Marketing, Social Media oder Location Based Marketing wurden im Studium nicht abgedeckt.

## Handwerkszeug

Müsste nicht davon ausgehen sein, dass 24-Jährige wie Ruschin diese Mechanismen ohnehin blind beherrschen? „Nicht alle können ihr Know-how im Marketing anwenden.“ Um den „Digital Natives“ das nötige Handwerkszeug zu vermitteln, ist Ruschin, der derzeit als Corporate Development Manager beim Podcast-Portal „Yasssu“ tätig ist, an den Dialog Marketing Verband Österreich (DMVÖ) herangetreten. Er



Was der 24-jährige **Benjamin Ruschin** im Marketing-Studium in England vermisste, bietet er jetzt dem Nachwuchs an

gründete mit Unterstützung des Verbands die „autonome Plattform“ Marketing Natives, wo sich vor allem Marketing-Studenten zwischen 20 und 28 Jahren vernetzen können.

Dem Ausbildungsmanko wird mit einer Workshopreihe begegnet: Ab Mai vermitteln Profis aus der Praxis (u. a. von Ambuzzador, Monster, Goo-

gle) an sechs Terminen Themen wie Mobile Marketing und Suchmaschinenmarketing. Schankerl: Die Teilnahme kostet nur 25 €. Es werden auch Jobs vermittelt.

Dem DMVÖ kommt die Initiative entgegen: Die Jungwerberplattform DMVÖ Unplugged löste sich im vergangenen Sommer auf. (rot)